

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorwort der Herausgeber</b>	<b>3</b>
<b>I</b>	<b>Computerwerkzeuge und Prüfungen</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Leitgedanken zur Tagung „Computerwerkzeuge und Prüfungen des Arbeitskreis Mathematikunterricht und Informatik“</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Hans-Jürgen Elschenbroich, Düsseldorf: Neue Medien und Unterrichtsentwicklung – Lernkompetenzen auch im MU</b>	<b>9</b>
<b>4</b>	<b>Martin Epkenhans, Paderborn: Computeralgebrasysteme im Zentralabitur NRW – Analyse einer Musteraufgabe</b>	<b>13</b>
<b>5</b>	<b>Wolfgang Friebe, Mainz/Berlin: Werkzeuge und Prüfungen - Wie sieht ein zukünftiger Mathematikunterricht in der Informationsgesellschaft aus?</b>	<b>17</b>
<b>6</b>	<b>Gilbert Greefrath, Wuppertal: Der Einsatz von Computeralgebrasystemen in zentralen Abiturprüfungen</b>	<b>25</b>
<b>7</b>	<b>Andreas Kittel, Schwäbisch Gmünd: Einsatz von Dynamischen-Geometrie-Systemen in der Hauptschule</b>	<b>31</b>
<b>8</b>	<b>Henning Körner, Oldenburg: Prüfungen im Zeitalter von CAS und GTR: Was und wie?</b>	<b>35</b>
<b>9</b>	<b>Eberhard Lehmann, Berlin: Vorbereitungen von Lehrerinnen und Schülerinnen auf das Zentralabitur mit CAS</b>	<b>57</b>
<b>10</b>	<b>Fritz Nestle, Ulm/Ludwigsburg: Computergestütztes Prüfen und autonomes Lernen</b>	<b>63</b>
<b>11</b>	<b>Jürgen Roth, Würzburg: Computerwerkzeuge und Prüfungen — Probleme, Lösungsansätze und Chancen</b>	<b>67</b>
<b>12</b>	<b>Wilhelm Sternemann, Lüdinghausen: Nichtlineare Iterationen und Fraktale, die Computerkinder – Werden ihre Potentiale bei den augenblicklichen Erneuerungen des MU genügend berücksichtigt?</b>	<b>81</b>
<b>13</b>	<b>Hans-Georg Weigand, Würzburg: Der bayerische „M<sup>3</sup> Modellversuch Medienintegration im Mathematikunterricht“ – Zum Einsatz von Taschencomputern in den Jahrgangsstufen 10-13</b>	<b>91</b>
<b>14</b>	<b>Jens Weitendorf, Norderstedt; Gilbert Greefrath, Wuppertal: Arbeitsgruppe: CAS im Abitur</b>	<b>99</b>
<b>15</b>	<b>Christine Bescherer, Ludwigsburg: Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Mathematikprüfungen im IT-Zeitalter“ (Positionspapier)</b>	<b>101</b>

---

<b>II Aufgaben mit Technologieeinsatz im Mathematikunterricht</b>	<b>103</b>
<b>16 Leitgedanken zur Tagung „Aufgaben mit Technologieeinsatz im Mathematikunterricht“</b>	<b>105</b>
<b>17 Gilbert Greefrath, Karlsruhe: Wie ändern sich Abituraufgaben durch den Einsatz digitaler Werkzeuge?</b>	<b>107</b>
<b>18 Andrea Hoffkamp, Berlin: Funktionales Denken fördern durch den Einsatz von Dynamischer Geometrie Software (DGS)</b>	<b>111</b>
<b>19 Sebastian Kuntze, Ludwigsburg: Vorstellungen von Lehrkräften über den Einsatz von Rechnern im Mathematikunterricht als mögliche Kontextvariablen für eine computergestützte Aufgabenkultur – Ergebnisse einer Pilotuntersuchung mit Lehramtsstudierenden</b>	<b>119</b>
<b>20 Marianne Moormann, München: Concept Map-Aufgaben für den Mathematikunterricht</b>	<b>131</b>
<b>21 Christian Spannagel, Ludwigsburg: Computerbasierte Aufgaben zum Vervollständigen von Teillösungen</b>	<b>135</b>
<b>22 Karel Tschacher, Nürnberg-Erlangen: EPM – eine neue Prüfungsform aus Frankreich – Modell für Deutschland?</b>	<b>141</b>
<b>23 Volker Ulm, Augsburg: Welche Impulse kann die Fachdidaktik Mathematik im Hinblick auf die Gestaltung von Aufgaben mit Technologieeinsatz aus anderen Wissenschaften erhalten?</b>	<b>153</b>
<b>24 Markus Vogel, Heidelberg: Multiple Repräsentationen beim Modellieren von Daten</b>	<b>165</b>